

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106690
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächig etwas feuchter, lehmiger und steiniger, vermutlich aufgetragener Sand, mit geringen Niveauunterschieden innerhalb der Fläche von rund 20 bis 30 cm, seit längerem brachliegend, jedoch offenbar regelmäßig gestört, erkennbar an ackerfurchenartigen Strukturen innerhalb der Fläche. Es wird offenbar die Ausbreitung von Landreitgrasfluren und Gehölzen unterbunden und die Vegetation eines krautigen Trockenrasens langfristig aufrecht erhalten. In den Randbereichen ist die Vegetation z.T. deutlich gestört und von Ruderalarten durchsetzt, hier sind auch kleinere Erdhaufen vorhanden. Anteile der Ruderalvegetation sind beispielsweise Hirtentäschelkraut, Nachtkerzenbestände, etwas Beifuß. Große Teile der Fläche sind etwas dichter bewachsen auf ca. 20 bis 30 cm Höhe, teils etwas wiesenartig mit höheren Anteilen von Rotschwingel, aber auch trockenrasenartig mit höheren Anteilen v.a. von Hasenklees und Rotem Straußgras, nur kleinräumig durchsetzt von weiteren Trockenrasenzeigern wie Silbergras, Sandkraut oder Bergsand-Glöckchen. Teilbereiche sind offenbar etwas magerer und offener, hier dominiert die Trockenrasen-Vegetation. Im südlichen Teil sind z.T. größere, ungestörte Trockenrasen vorhanden, in denen Rotes Straußgras, Bergsand-Glöckchen, etwas Silbergras, Ferkelkraut und Filzkraut hohe Flächenanteile hat und der Boden zu höheren Anteilen auch von Moosen und Flechten bewachsen ist. Hier ist die Vegetation z.T. dauerhaft offen und bis zum Boden durchlichtet und es treten vermehrt Heuschrecken auf. Im Westen ist eine etwa 0,5 m tiefe Mulde vorhanden, die durch Bodenentnahme entstanden ist, die Vegetation unterscheidet sich hier nicht von den benachbarten Flächen. Relativ kleinräumig ist eine leichte Verbuschung aus verschiedenen Pappel- und Weidenarten vorhanden, die jedoch nur ein geringes Alter erreicht. Die erkennbaren Ackerfurchen stehen offenbar mit einer versuchten Einsaat einer Grünlandmischung im Zusammenhang, erkennbar an den höheren Anteilen von Weidelgras im Bestand und vermutlich auch im Zusammenhang mit den Leguminosenanteilen. Im Osten ist ebenfalls eine tiefergelegene Fläche vorhanden, die vermutlich als Versickerungsfläche für Niederschläge dient. Hier ist die Vegetation etwas hochwüchsiger und stärker von Ruderalarten durchsetzt. Im Umfeld wurde hier offenbar z.T. auch eine Blumenmischung bzw. Ackerwildkräuter eingebracht, die die Fläche etwas bunter machen, bei der aber auch nicht standortheimische Arten ausgebracht worden sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der Bahn südöstlich des Tesawerkes		
Nachbarnutzung/en	Im Süden Randgehölze anschließend einen Graben und die Bahnlinie, im Osten ausgedehntes Sukzessionsgebüsch entlang der Autobahn, im Norden Gewerbe		
Rechtswert (X)	560530	Hochwert (Y)	5925282
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
07.04.2020			

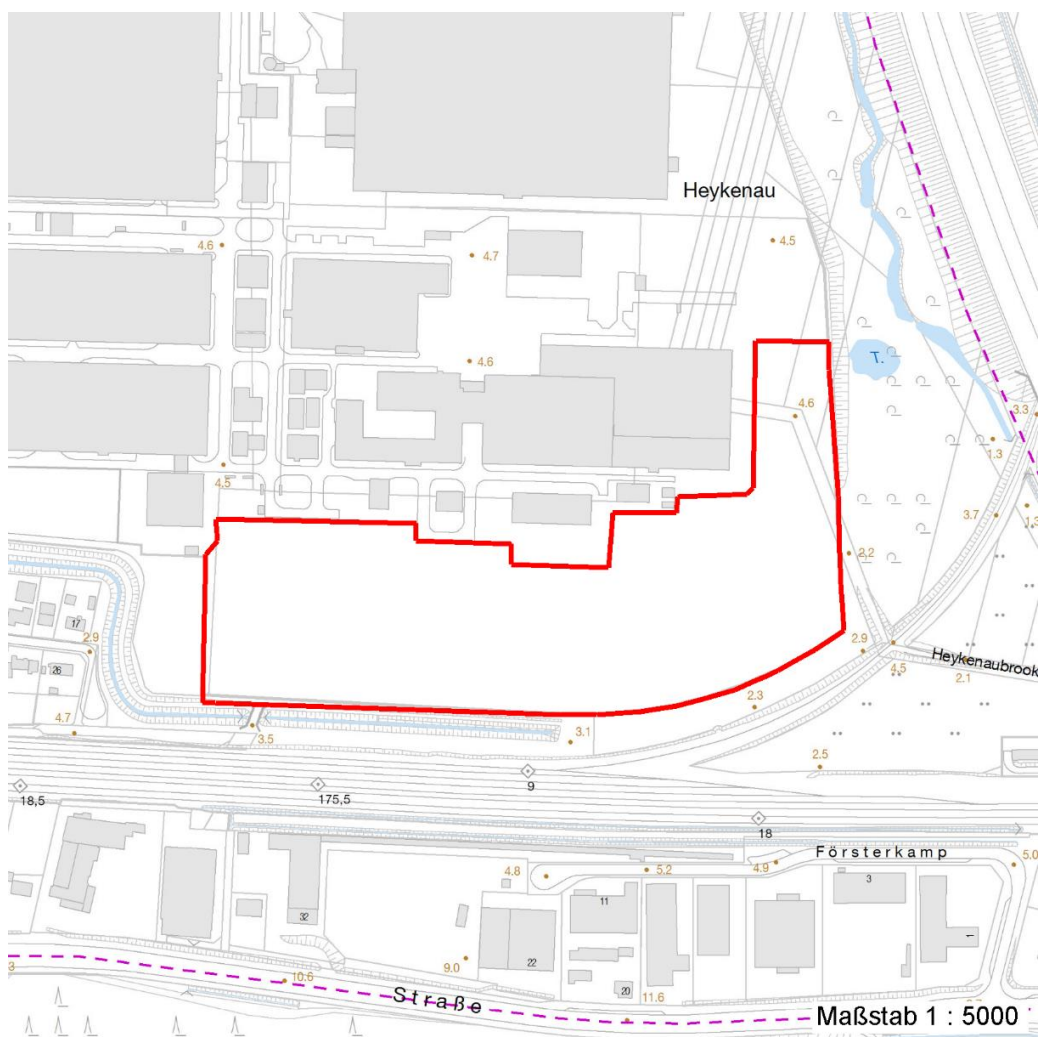
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106690
		DK5 DK5-GK	6024
		DK5 - Name	Bostelbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	380
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.10.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	x	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen		Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: < 1%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				
Karte				



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106690	16295	6024	128	08.07.2008	<	6026	10004

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59061	0	6024_380_041016_1.JPG	
59062	0	6024_380_041016_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106690
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59063	0	6024_380_041016_3.JPG	
59064	0	6024_380_041016_7.JPG	
59065	0	6024_380_041016_5.JPG	
59066	0	6024_380_041016_6.JPG	
59067	0	6024_380_041016_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Latent von einer Innutzungnahme bedroht, versuchte Einsaat einer Rasenmischung bedroht den Trockenrasenbestand, wiederholte Störung des Oberbodens und Störung der trockenrasenspezifischen Insektenfauna.
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich, sehr mageres Ausgangssubstrat, besonnt, sehr ungestört gelegen, keine Vermüllung erkennbar, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, eventuell auch Brutvogel-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit weiter der Sukzession überlassen; düngen der Maßnahmen unterlassen; bei Aufnahme einer Nutzung bzw. Bebauung der Flächen sollten Randbereiche unverändert erhalten bleiben, ohne Erdaddeckungen oder Pflanzungen vorzunehmen.

Foto

Fotodatei	6024_380_041016_1.JPG	Fotodatei	6024_380_041016_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106690
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6024
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Bostelbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	380
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.10.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6024_380_041016_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6024_380_041016_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106690
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren) 17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-					
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-					
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-						-					
Airca caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	z		-	-						-		2	3	V	
Anchusa arvensis (Acker-Krummhals)	7	w		-	-						-		3			
Anthemis tinctoria (Färber-Hundskamille)	7	w		-	-						-			1		
Anthyllis vulneraria vulneraria (Gewöhnlicher Wundklee)	7	w		-	-						-		2	3	D	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z		-	-						-					
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-					
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-	-						-					
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106690
		DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Calendula spec. (Ringelblume)	7	w		-	-						-						
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	z		-	-						-						
Centaurea cyanus (Kornblume)	7	w		-	-						-			3			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-						-						
Chenopodium rubrum (Roter Gänsefuß)	7	w		-	-						-						
Cichorium intybus (Wegwarte)	7	w		-	-						-			3			V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Coreopsis spec. (Mädchenauge)	7	w		-	-						-						
Corispermum leptopterum (Schmalflügler Wanzensame)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-	-						-			3			V
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-	-						-						
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-	-						-						
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-						-			3			3
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	z		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z		-	-						-						
Eschscholzia californica	7	w		-	-						-						
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	w		-	-						-						
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	h		-	-						-			V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w		-	-						-						3
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-						-			V			V
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	7	w		-	-						-						
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z		-	-						-			3			3
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z		-	-						-						V
Linaria spec. (Leinkraut)	7	w		-	-						-						
Linum spec. (Lein)	7	z		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Lupinus polyphyllus (Vielblättrige Lupine)	7	w		-	-						-						
Malva neglecta (Weg-Malve)	7	w		-	-						-			V			V
Malva sylvestris (Wilde Malve)	7	w		-	-						-			3			
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-						-						

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106690
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	z		-	-						-							
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-						-							
Nicandra physalodes (Giftbeere)	7	w		-	-						-							
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	h		-	-						-							
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z		-	-						-						V	
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		-	-						-							
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	w		-	-						-				2	3		3
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	w		K1	-						-				2	3		3
Populus spec. (Pappel)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	7	w		-	-						-							
Scleranthus annuus (Einjähriger Knäuel)	7	w		-	-						-				3		V	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-						-							
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w		-	-						-							
Sinapis arvensis (Acker-Senf)	7	w		-	-						-							
Solanum decipiens (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-	-						-				D		D	
Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-						-							
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-						-							
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w		-	-						-				2	3	V	V
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	w		-	-						-							
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106690
			DK5 DK5-GK	6024
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bostelbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	380
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	57532,2569
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														16	2	17	6
Anzahl Arten														93			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland